

Knaben-Mäntel u. -Anzüge, grösste Auswahl! Moritz Cahn, Grosse Ulrichstr. 3.

Billigste Bezugsquelle email. Kochgeschirre. Einziges u. größtes Spezialgeschäft a. Plake.



Wir empfehlen ein großes Fabriklager der besten email. Kochgeschirre. Verkauf nach Gewicht, davor bedenkend billiger als nach Stück.

Große email. dauerhafte Wassereimer à 1,25 Mk. — Große email. Wassereimer mit Glasurfehler à 95 Pfg.

Aufschwämmen à 1,25 Mk. — Kaffeekessel à 1 Mk.

" " Casserole (für Kaffee etc.) à 75 Pfg.

" " Emaillierte Gratzpfannen und Eierriegel à 50 Pfg.

" " Emaillierte Durchschläge und Kaffeetrichter à 50 Pfg.

" " Emaill. Ringtöpfe 50 Pfg., email. Kehrhaufeln à 50 Pfg.



Burghardt & Becher, Leipzigerstr. 84, Filiale Clearingstr. Ecke am Wochenmarkt.

Stadt-Theater.

Officiell. Direction: J. Rudolph. Officiell.

Freitag den 2. November 1894.

41. Vorstellung. — 85. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: Blau.

Die Walküre.

Erster Tag aus der Trilogie „Der Ring des Nibelungen“ in 3 Aufzügen von Richard Wagner.

Personen:

- | | |
|--------------|------------------------|
| Siegmund | Walter Müller-Gartung. |
| Hunding | Theodor Günther. |
| Wotan | Erich Hunold. |
| Sieglinde | Elis Bräuer. |
| Brünnhilde | Servicette Hoebermann. |
| Freia | Martha Rode. |
| Gerlinde | Bertha Zehn. |
| Ortlinde | Frieda Böhmich. |
| Waltraute | Martha Mober. |
| Schwertleite | Martha Rode. |
| Helmwige | Schmig Gilla. |
| Siegwate | Hubette Dalmann. |
| Ervingerbe | Auguste Berthold. |
| Rohweisse | Anna Hoff. |

Der erste Akt spielt im Innern der Wohnung Hunding's, der zweite im Hellen gebirge, der dritte auf dem Gipfel des Brünnhildensfelsens.

Nach dem 2. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Sonnabend den 3. November.

42. Vorstellung. — 86. Abonnements-Vorstellung. — Farbe: gelb. Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in 4 Akten von Viktorien Cordou.

Neu! Kaisersäle. Neu!

(Parterre-Saal.)

Jeden Abend von 8 Uhr ab:

Concert der österreichischen Damen-Kapelle Modell.

Jeden Sonntag von 12-1 Uhr:

Frühshoppen-Freit-Concert.

Sonntag Abends von 5 Uhr an: Concert.

Hotel „Deutscher Hof“, Frankestraße 8.

Morgen Freitag den 2. November:

Großes Schlachtfest.

Freib 9 Uhr: Wellfleisch. Abends: diverse Wurst und Suppe. Es bietet ein zahlreichen Besuch.

Emil Osborg.

Rennthierfelle Christian Voigt, Schmeerstr. 21.

verteilt vom 110. 94 bis 15. 95 à 250 Mk. Halle a. S.

9. Weseler Geld-Lotterie.

Hauptgewinne: 90 000, 40 000, 10 000

Mark baares Geld.

Ziehung am 9. November 1894.

Originallosse à 8. — Mk. Porto u. Liste 80 Pfg.

Georg Joseph, Berlin C., Grünstr. 2.

Der 1. Hauptgewinn voriger Lotterie wurde bei mir gewonnen.

Telegr.-Adr.: Dukatenmann, Berlin.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.

Durchweg neuer Spielplan!

Die Geschwister Anna und Sigmund Lioné, Original-Ge-sangs- und Charakter-Duetten. — Verlobte Delvins, Banquet-Gesellschaft am verfallenen Aed. — Eifers Delvins, Auit-Schüßlingen. — Weiss, Hugo Morlay und G. Manzoni, musikalische Parodie: Komdbianten. — Die Gesellschaft Feind, Brauereis-Gesellschaft an den römischen Ringen. — Brothers Arlon, genannt „Die Kometen am viersachen schwebenden Trapez“. — Fräulein Clara Conrad, Lieber- und Balzer-sängerin. — Herr Koehniggen-Walsh mit seinen sensationell abgezeichneten drei Säen.

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Am Donnerstag den 1. November 1894.

Sonntags 11 Uhr.

Wenn man im Dunkeln küßt.

Schwank in 3 Akten von Malachow und Glesner.

Freitag den 2. November 1894:

Dieselbe Vorstellung.

Gr. Wallstrasse 1.

Altes, seit 16 Jahren bestehendes, renom-mirtes bürgerliches Lokal.

Originelles gemüthl. Kneipzimmer mit erhellenden, heimischen Grotten zum Träumen, Schwärmen u. Reden.

→ Vereinszimmer. ←

Freundlicher, geräumiger Saal, ausserordentlich geeignet zu Familien-Festlichkeiten.

Seit einigen Tagen von Grund aus renovirt und in neuem Glanz herrlich.

Getränke, Speisen und Unterhaltung in unübertroffener, wie bekannt vorzüglicher Güte, ebenso der ergebnis unterzeichnete Wirth.

Adolf Posern.

„Reichshallen“.

ff. Mittagstisch Mk. 1,

im Abonnement Mk. 0,80.

Vereinszimmer frei.

Fritz Obst.

Kaiser-Panorama,

Gr. Alfrichstr. 55.

Tele. Nachr.: München, Salz-burg, Königsee.

Broihanschenke.

Sonntag den 4. November laßt zur

Canzuni

Carl Pallas.

ergebenst ein

Lüke's Hôtel,

Magdeburgerstr., Krukenbergstr.-Ecke.

Freitag = Schlachtfest.

Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends wie bekannt.

C. Lüke.

Hallescher

Cyclisten-Club.

Freitag den 2. November cr., Abends 9 Uhr:

Jahres-Generalversammlung

im Hotel Deutscher Hof, Frankstr.

Der Vorstand.

Generalversammlung

der Ortskrankenkasse für die in den Betrieben der Spinner, Tapezierer und

Färber, Wäschbinder, Gerber, Kürschner, Handschuh- und Hutmachener, Maler,

Photographen, Lackierer, Bergarbeiter und Holzschleifensabrikanten, Ferroschmied,

Gasföhren- und Parkföhren-beschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter zu Halle a. S.

Montag den 12. November d. Js., Abends 8 Uhr

im Kohl'schen Lokale, Königstr.

Tagordnung:

1. Entlastung der Rechnung pro 1893.

2. Bericht des Mandatens über den Stand der Kasse.

3. Wahl von Vertretern für die Generalversammlung.

Es sind zu wählen:

a) für Spinner 3 Arbeitnehmer, 1 Arbeitergebr.

b) für Tapezierer und Färber 5 " " 2 " "

c) für Wäschbinder 5 " " 2 " "

d) für Gerber 4 " " 2 " "

e) für Seiler, Handschuhmacher, Wägen-macher und Kürschner 15 " " 7 " "

f) für Maler und Lackier 15 " " 7 " "

g) für Photographen, Bergarbeiter, Goldschmied-fabrikanten, Ferroschmied, Coiffeure u. Barbier 3 " " 1 " "

4. Wahl der ständigmäßig ausstehenden Vorstandsmitglieder, der Herren

Sonmann, Braun und Wittensberg.

5. Bericht über die Beschlußfassung über die Verhandlungen mit den Beratern und dem Vorsteher.

Um allseitige Beteiligung der Herren Arbeiter und Arbeitnehmer bittet

Der Vorstand,

W. Zander.

Balle'sche Puppenklinik,

Leipzigerstr. 27, Horn. Potsch,

größtes Special-Geschäft für Puppen

und alle nur möglichen Puppen-Artikel.

Alle vorkommenden Reparaturen

werden sorgfältig ausgeführt.

Von heute bis 10. November

Großer Ausverkauf

ff. gekleideter Puppen

Leipzigerstr. 27, am Leipziger Thurm.

Alle Reparaturen auf meine allgemein

bestehen, vorzüglich genähten

Puppen-Verkleiden von ff. Menschenhaar

bitte rechtzeitig ausgeben zu wollen.



Freitag

Schlachtfest.

Fr. Saalfeld's Nachf., Strieberg 18.

Morgen Freitag

Schlachtfest.

O. Ackermann, Magdeburgerstr. 8

An die liberalen Wahlmänner in Halle und dem Saalkreise!

Nächsten Sonnabend den 3. November, Vormittags 10 1/2 Uhr findet im „Wintergarten“ die Ersatzwahl eines Abgeordneten zum Abgeordnetenhaus statt. Wir richten an alle liberalen Wahlmänner das dringende Ersuchen, zu dieser Wahl pünktlich zu erscheinen und ihre Stimme abzugeben für unseren Kandidaten

Herrn Stärkefabrikanten und Stadtverordneten Carl Schmidt in Halle a. S.

Wenn auch bei dieser Wahl der Sieg der Kartellparteien zu erwarten ist, so ist es dennoch unbedingt notwendig, daß die liberalen Wahlmänner sich vollzählig an der Wahl beteiligen.

Gerade nach den Ereignissen der letzten Tage ist es mehr als je geboten, auf dem Posten zu sein, sobald die politische Pflicht uns ruft, und durch geschlossenes Auftreten zu bezeugen, daß wir die Ehre und das Interesse des Liberalismus immer fest im Auge behalten und stets gerüstet sind im Hinblick auf bedeutendere Wahlergebnisse künftiger Tage.

Der gegnerische Kandidat, Herr Prof. Friedberg, hat durch seine Abstimungen in den Parlamenten klar gezeigt, daß er die auch berechtigten Forderungen von Handel, Gewerbe und Industrie vollständig außer Acht gelassen und lediglich den Wünschen des Bundes der Landwirthe gefolgt ist. Erst vor ganz kurzer Zeit hat sich derselbe von Neuen verpflichtet, für die nach unserer Ansicht maßlosen und unerfüllbaren Forderungen des Bundes der Landwirthe einzutreten.

Die von dem gegnerischen Kandidaten vertretene Richtung aber kann nicht nur, sondern sie wird aller Voraussicht nach auch in den Einzellandtagen zu praktischer Bedeutung gelangen. Es liegt also eine Gefahr vor, die es bei der Wahl am Sonnabend nach Kräften zu bekämpfen gilt.

Möge daher jeder Wahlmann, der das Gemeinwohl über alles stellt, am Sonnabend seine Pflicht erfüllen. Jede für unseren Kandidaten abgegebene Stimme ist ein Protest gegen das Verhalten des Herrn Prof. Friedberg.

Der Vorstand des „Vereins der Liberalen in Halle und dem Saalkreise“.